

# BERICHT

## SYSTEMBEGUTACHTUNG GEMÄSS DIN 10500

**ARTEKO Ingenieurgesellschaft mbH,  
Hamburg**



**20. Juni 2019**

**DQS CFS GmbH**

August-Schanz-Straße 21  
60433 Frankfurt am Main  
[www.dqs-cfs.com](http://www.dqs-cfs.com)

# 1 Konformitätsempfehlung

Der Auditor empfiehlt der DQS

- die Erteilung der Konformitätsbescheinigung
- die Erteilung der Konformitätsbescheinigung, sobald die wirksame Umsetzung der Korrekturmaßnahmen nachgewiesen ist
- die Aufrechterhaltung der Konformitätsbescheinigung
- die Aufrechterhaltung der Konformitätsbescheinigung, sobald die wirksame Umsetzung der Korrekturmaßnahmen nachgewiesen ist

## 2 Das System: seine Stärken und Chancen (Executive Summary)

- *Das Verbesserungspotential ist durch Punkte vor den Absätzen und kursiven Druck hervorgehoben.*

### 2.1 Aufbau und Produktion

Das Unternehmen ARTEKO ist Mitglied des ÖKOPROFIT-Club-Hamburg. Durch jährlich mehrere Workshops wird sichergestellt, dass das Unternehmen stets über neuste Umweltstandards informiert ist.

Zur Sicherstellung des unternehmerischen Erfolgs und zur Verwirklichung und zur Aufrechterhaltung der Lebensmittelsicherheit hat sich die Geschäftsführung verpflichtet, die Kundenforderungen und Kundenwünsche bei der Bearbeitung von Projekten und bei der Planung durch Bereitstellung ausreichender Ressourcen zu berücksichtigen und an ständigen Verbesserungen des Systems zu arbeiten.

Da alle Mitarbeiter mit ihrer positiven Einstellung zur Arbeit und die gesamte Geschäftsführung an dem Managementsystem weiterarbeiten, ist der Auditor der Meinung, dass es sich trotz des jetzigen sehr hohen Stands, noch weiter verbessern bzw. weiter entwickeln wird.

Die internen Geschäftsprozesse des Unternehmens sind gut dargestellt, die Wechselwirkungen sind erkennbar. Mit Hilfe von entsprechenden Prozess-Kennzahlen werden die wesentlichen Prozesse Akquisition, Angebotserstellung, Projektstart, -einführung, -abschluss, Personal, Finanzen/Rechnungswesen beurteilt. Das Handbuch, die Prozesslandkarten sowie die Verfahrensanweisungen sind mit den Prozessen verknüpft und weisen die Verantwortlichkeiten und Abläufe auf.

Die Pflege der Dokumentation erfolgt auf elektronischem Weg. Die Stichproben zeigten, dass alle zur Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten und Unterlagen richtig und in der aktuellen Version vorlagen.

### 2.2 Verantwortung der Leitung

Die Geschäftsführung kommt ihrer Verpflichtung zur ständigen Verbesserung und Umsetzung des Systems für Lebensmittelsicherheit, Qualität, wie in der Unternehmenspolitik und im Managementhandbuch beschrieben, nach.

Die Organisation ist hinreichend durch eine Verantwortungsmatrix und die Stellenbeschreibungen der jeweiligen Funktionen festgelegt und in einer Organisationsstruktur-Darstellung abgebildet.

Die Geschäftsführung plant die notwendigen Ressourcen, um die Qualifikation der Mitarbeiter ständig zu verbessern. Der Schulungsbedarf wird ermittelt und in einem Schulungsplan dokumentiert.

Die Bewertung des Managementsystems erfolgt regelmäßig. Es werden hierbei Ergebnisse der Audits, Reklamationen, Prozesskennzahlenvergleiche, Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen bewertet.

Hervorzuheben ist, dass die Leuchten nicht nur aus Kunststoffen, basierend auf Mineralöle, gefertigt werden, sondern Stahlblech und Aluminium eingesetzt wird und eine Demontage berücksichtigt ist um ein Recycling zu vereinfachen.

## 2.3 Wirksamkeit und Zielerreichung

Das System wurde begutachtet und seine Umsetzung anhand von Beispielen mit entsprechenden Nachweisen verifiziert. Es zeigte sich, dass die interviewten Mitarbeiter die Abläufe des Systems verstanden haben und sich daran halten. Alle neuen Mitarbeiter werden mittels umfangreicher Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen geschult und für ihre Tätigkeit eingewiesen. Sie kennen dann auch die Vorgaben, beachten sie und halten sich daran.

Eine Vielzahl von unternehmerischen Projekt-Kennzahlen wird regelmäßig und systematisch erhoben, elektronisch abgespeichert und allen Stellen zugänglich gemacht. Dazu zählen u.a.: Anzahl aller Projekte, Anzahl der Angebote, Anzahl der abgearbeiteten Projekte, Roherträge der Projekte, diverse betriebswirtschaftliche Kenngrößen, Reklamationen, etc..

## 2.4 Das System in der Praxis, Produkte

Im Nachstehenden sind Punkte, die zur Produktsicherheit beitragen, genannt:

- LED-Leuchten sind generell wartungsfrei ausgelegt, so dass hier nicht die Sorge bestehen muss, dass durch Wartung eine Beeinträchtigung stattfindet.
- Die Leuchten sind so konstruiert, dass in ihnen die Lampen sicheren Halt haben und beim eventuellen Zerbersten keine Splitter aus der Leuchte gelangen können. Eine sachgerechte Montage laut Montageanleitung ist immer die Voraussetzung.
- Unterschiedliche Materialien für Leuchtengrundkörper und Abdeckungen stehen zur Verfügung (Glasfaserverstärkter Polyester, Polycarbonat, PMMA (Plexiglas) Stahl und Aluminium), um auf unterschiedlichste Anforderungen in Bezug auf chemische oder mechanische Beanspruchungen reagieren zu können. So kann z.B. PMMA als hochtransluzentes Material bei geringen mechanischen, aber hohen chemischen Anforderungen als Splitterschutz für den gläsernen Leuchtmittelkörper eingesetzt werden. Polycarbonat ist absolut unzerbrechlich und kann bei Leuchten eingesetzt werden, die z.B. im Handbereich einer erhöhten mechanischen Belastung ausgesetzt sind, so dass ein Eintrag in das Glaskataster nicht notwendig ist.
- Wannens-Verschlüsse/ Clipse von den Feuchtraumleuchten sind in Edelstahl ausgeführt oder können in Edelstahl nachgerüstet werden, was eine robuste Ausführungsform darstellt.
- Die Leuchten sind mit glatten Flächen konstruiert, um Schmutzablagerungen zu vermeiden und eine Reinigung zu erleichtern.
- Die Leuchten sind für den Kühlbereich (bis  $-30^{\circ}\text{C}$ ) lieferbar, so dass mit Standardleuchtmitteln, LED-Modulen und Vorschaltgeräten eine energieeffiziente Beleuchtung realisiert werden kann. Dazu gibt es Leuchten für Räumlichkeiten mit erhöhter Umgebungstemperatur (bis  $+90^{\circ}\text{C}$ ). Die vorher angeführten Produktvorteile sind auch hier gegeben.
- Trageschienen und Geräteträger für Lichtbänder sind in Zusammenarbeit mit Lebensmittelhandel entwickelt worden. Gerundete Oberflächen, nahezu ohne Kanten, sind sehr leicht sauber zu halten, Schmutzanhaftungen werden weitestgehend vermieden. Für unterschiedliche Einsatzgebiete und Anforderungen sind die Trageschienen in Stahl, verzinkt und lackiert, oder Aluminium lieferbar.
- Neue Leuchtenentwicklungen, die LED-Leuchten, bieten besondere Vorteile in Kühlräumen, da der Lichtstrom nach Einschalten sofort 100% beträgt.

- Hocheffiziente Platinen kommen zum Einsatz: Leuchten-Effizienz bis zu 170 lm/W
- Bei LED-Leuchten sehr hohe Effizienz durch die Verwendung aktueller LED's nach neusten Stand der Entwicklung. Dadurch sind die Leuchten auf minimalen Energieeinsatz optimiert.
- Die Lichtlenkung durch Linearlinsentechnik ist auf optische Wirkungsgrade größer 95% ausgelegt bei optimaler Lichtlenkung auf die zu beleuchtenden Flächen. Dadurch ergibt sich eine hervorragende Anlageneffizienz.
- In den beigelegten Anleitungen der Leuchten, sind die zulässigen Montagearten und Montageschritte aufgelistet und dargestellt. Zudem werden Wartungshinweise für die Reinigung und Lampenwechsel (bei T8) gegeben.
-

# Ergebnis der Begutachtung

## 2.5 Konformitätsbescheinigung

Das System erfüllt die Forderungen von  
DIN 10500:

- ja
- nur teilweise – siehe Korrekturmaßnahmen
- nein – siehe Korrekturmaßnahmen

Die Dokumentation des Systems  
ist

- voll angemessen
- angemessen, jedoch verbesserungswürdig
- noch nicht angemessen

Die Verwirklichung des Systems  
im Unternehmen ist

- wirksam
- noch nicht voll wirksam

Anzahl der Maßnahmenpläne:

keine Hauptabweichung  
keine Nebenabweichung

Zusätzliche Anmerkungen:

### 3 Auftragsdaten und Angaben zum Begutachtungsprozess

#### 3.1 Auftragsdaten

Name des Unternehmens: ARTEKO Ingenieurgesellschaft mbH  
 Hauptadresse: Brandstücken 23, 22549 Hamburg  
 Aktenzeichen: 538029  
 Auftrags-Nummer: 115935  
 Datum des Audits: 20.06.2019  
 Anzahl Personentage (PT) gesamt: 1,0 PT  
 Datum der Systemanalyse: Entfällt

#### 3.2 Angaben zum Audit

Ablauf des Audits:  der Auditzeitplan wurde eingehalten  
 der Auditzeitplan wurde wie folgt geändert:

Korrekturmaßnahmen während des Audits:  keine  
 Korrekturmaßnahmen:

Die Verwendung der Konformitätsbescheinigung entspricht den Regeln von DQS.  ja  
 nein – siehe Korrekturmaßnahmen  
 noch nicht anwendbar

Abschlussbesprechung:  
 In der Abschlussbesprechung wurden die Auditergebnisse vorgestellt, erläutert und – soweit erforderlich – diskutiert. Wo Korrekturmaßnahmen erforderlich waren, wurden sie mit den jeweils Verantwortlichen vereinbart. Die nächsten Schritte, einschließlich Erstellung und Freigabe des Begutachtungsberichts, wurden erläutert.

#### 3.3 Stichprobenbasis

	IST	Davon interviewt	In %
Führungskräfte	2	2	100
Andere Mitarbeiter	20	4	20
Mitarbeiter gesamt	22	6	27

Tabelle 1: Stichprobenbasis des auditierten Standort Hamburg

## 4 Nächste Schritte

### 4.1 Maßnahmen ARTEKO Ingenieurgesellschaft mbH

Korrekturmaßnahmen:  Korrekturmaßnahmen waren nicht erforderlich  
 Korrekturmaßnahmen werden wie vereinbart umgesetzt und auf Wirksamkeit überprüft

Verbesserungspotentiale: Die identifizierten Verbesserungspotentiale werden intern bewertet und fließen ggf. in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.

Wesentliche Änderungen des Managementsystems: Das Unternehmen informiert die DQS möglichst frühzeitig, um gemeinsam mit der DQS geeignete Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Konformitätsbescheinigung zu vereinbaren.

### 4.2 Maßnahmen DQS

Art der nächsten Begutachtung:  Nachbegutachtung  
 Begutachtung  
 Wiederholungsbegutachtung

Daten der nächsten Begutachtung: Datum:  
mit 1,0 Personentag(en)  
durch 1 Auditor(en)

Voraussichtlich einbezogene(r) Standort(e): Hamburg

Voraussichtliche Themenschwerpunkte: Lebensmittelsicherheit und neueste IFS Version

Auditplanung:  
Ca. sechs Wochen vor dem festgelegten Audittermin wird der Auditleiter gemeinsam mit dem Unternehmen den genauen Auditzeitplan vereinbaren.

Planungsrelevante Kunden- und / oder Basisdaten geändert:  nein  
 ja [bitte spezifizieren:]





## 5 Ansprechpartner

Geschäftsführer / Oberste Leitung:  
Telefon:  
E-Mail:

Mirko Imbro  
+49 40 89909 150  
[einkauf@arteko-led.com](mailto:einkauf@arteko-led.com)

Beauftragte(r):  
Telefon:

Sven Johannsen  
+49 40 89909 155 Das Unternehmen ARTEKO ist Mitglied des ÖKOPROFIT-Club-Hamburg. Durch jährlich mehrere Workshops wird sichergestellt, dass das Unternehmen stets über neuste Umweltstandards informiert ist.

E-Mail:

[sven.johannsen@arteko-led.com](mailto:sven.johannsen@arteko-led.com)

Auditleiter/in:  
Telefon:  
E-Mail:

Thomas Bühl  
+49 951 25 140 16  
[TVBuehl@aol.com](mailto:TVBuehl@aol.com)

DQS CFS GmbH:  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

Christina Hornung  
+49 69 954 27 463  
+49 69 954 27 366  
[Christina.hornung@dqs.de](mailto:Christina.hornung@dqs.de)

## 6 Anlagen zum Bericht

- Detaillierte Begutachtungsergebnisse
- Sonstiges

### Nur für DQS intern:

- |   |     |                              |
|---|-----|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Maßnahmenpläne [sofern erforderlich]                                   |     | Anzahl:                      |
| <input type="checkbox"/> Basisdaten   |     | Anzahl:                      |
| <input type="checkbox"/> Basisdaten - für DIN EN ISO 9001:2000(e)<br>[sofern anwendbar]         |     | Anzahl:                      |
| X Auditzeitplan   | (P) |                              |
| <input type="checkbox"/> Prüfplan, für DIN EN ISO 9001:2000(e)                                  | (P) | Anzahl:                      |
| X Feststellungen / Auditprotokoll   | (P) |                              |
| <input type="checkbox"/> Weitere Dokumente für DIN EN ISO<br>9001:2000(e)<br>[sofern anwendbar] |     |                              |
| X Teilnehmerliste(n) Abschlussgespräch  |     |                              |
| X Geprüfte(r) Zertifikatentwurf / entwürfe<br>[sofern anwendbar]                                |     | Anzahl: 1                    |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  |     | Bescheinigungen, Zertifikate |

(P) :Pflichtdokument, muss immer enthalten sein

Bericht erstellt am 20.06.2019

Thomas Bühl, Auditleiter/in

Bericht geprüft und freigegeben

### DQS CFS GmbH

Im Auftrag

08.07.2019

Datum

Behzad Sadegh

fachliche Prüfung der DQS



### Vertraulichkeit

Der Inhalt dieses Berichts und alle im Zusammenhang der Begutachtung erhaltenen Informationen über das begutachtete Unternehmen werden vom Auditor und von der DQS vereinbarungsgemäß vertraulich behandelt.

### Verteiler

DQS CFS GmbH

ARTEKO Ingenieurgesellschaft mbH